

Weiterbildung Qualitätskoordinatorin Qualitätskoordinator Seminar



Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung

Kommt Qualität vielleicht doch von Qual? Man möchte es manchmal meinen, wenn man die Schwierigkeiten und Hindernisse sieht, die auftreten, wenn man Qualitätsmanagement und soziale oder pädagogische Arbeit verbinden möchte. Viele soziale und pädagogische Einrichtungen wollen sich durchaus mit Qualitäts- und Entwicklungsfragen auseinandersetzen, aber sie erkennen, dass sich industrielle Verfahren des Qualitätsmanagements nicht ohne weiteres auf den sozialen Bereich übertragen lassen. Hier entsteht Qualität nämlich nicht dadurch, dass Arbeitsabläufe standardisiert werden, sondern dadurch, dass situativ und flexibel auf die Bedürfnisse der Klienten eingegangen wird.

Das GAB-Verfahren zur Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung wird bereits in zahlreichen Einrichtungen der Jugend-, Behinderten- und Altenhilfe eingesetzt.

- Es entspricht dem situativen, dialogischen Charakter dieses Arbeitsfeldes, das geprägt ist durch die unmittelbare Begegnung mit einem Partner und der Notwendigkeit, in der jeweiligen Situation so optimal wie möglich zu handeln.
- Es bindet alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aktiv und selbstverantwortlich in das Qualitätsmanagement ein.
- Es zeigt einen Weg, wie jede Einrichtung ihre eigenen Qualitätsmaßstäbe erarbeiten und damit ein eigenes Profil ausbilden kann.
- Es berücksichtigt die Spannung zwischen beruflichem Ideal und Wirklichkeit, zwischen Freiheit und Verbindlichkeit im Handeln.
- Es stellt besonders den Entwicklungsaspekt im Qualitätsmanagement und die Gestaltungsmöglichkeiten der jeweiligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Vordergrund

Die Weiterbildung

Für zukünftige Koordinatorinnen und Koordinatoren

Die Weiterbildung zur Einführung eines Qualitätsmanagements nach dem GAB-Verfahren unterstützt Sie, dieses Verfahren in Ihrer Organisation so einzuführen, dass

- die Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung ein lebendiger und fruchtbarer Prozess wird
- Ihre Organisation dabei durchleuchtet und reformiert sowie lernfähig wird
- offene Fragen und strittige Punkte geklärt werden
- gemeinsames Lernen unter den Kolleginnen und Kollegen auf Dauer verankert wird.

Für Führungskräfte

Die Einbindung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in die Qualitätsarbeit funktioniert dann besonders gut, wenn das von Führungskräften bewusst gefördert wird und sie Ihren Führungsstil darauf ausrichten. Im Rahmen der Weiterbildung unterstützen wir Sie

- als Führungskraft Qualitätsarbeit mitarbeiterorientiert zu initiieren
- Wege zu finden, um in Ihrer Organisation ein positives Lernklima zu gestalten
- Ihren Führungsstil mit den Grundsätzen des GAB-Verfahren in Einklang zu bringen

In vier dreitägigen Workshops werden die einzelnen Elemente des GAB-Verfahrens zur Qualitätssicherung und -entwicklung organisatorisch und inhaltlich so vorbereitet und geübt, dass Sie in der Lage sind, das Erarbeitete in Ihrer oder einer anderen Einrichtung zu realisieren. Die Weiterbildung ist so angelegt, dass Sie parallel dazu in einer Einrichtung das GAB-Verfahren einführen und umsetzen können. Wenn Sie es wünschen, ist auch eine zusätzliche persönliche Beratung bzw. für einzelne Einrichtungen auch eine Beratung direkt am Ort möglich.

Die Inhalte der Weiterbildung

Die Weiterbildung dauert 12 Tage, verteilt auf ein Jahr.

Workshop 1: (3 Tage)

Einführung in das Konzept der Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung nach dem GAB-Verfahren

- Überblick über die einzelnen Einführungsschritte und den Verlauf der Einführung
- Ausgangssituation der eigenen Einrichtung – erste Zielperspektiven
- Aufgabe und Rolle von Führungskräften / Qualitätskoordinatorinnen und –koordinatoren / Qualitätsmoderatorinnen und –moderatoren im GAB-Verfahren
- Information von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern über das Verfahren und Vorbereitung der Einführung
- Umgehen mit Bedenken, Einwänden und Ängsten der Kolleginnen und Kollegen
- Überblick über die mögliche organisatorische Einbettung des Verfahrens in der Einrichtung
- Kollegiale Beratung und Intervention
- Aufbau und Formulierung von Handlungsleitlinien

Workshop 2: (3 Tage)

Erarbeiten der Qualitätsziele und Durchführen von Qualitätszirkeln

- Wie entwickelt man ein Leitbild?
- Konkretisierung des Leitbilds in Qualitätsgrundsätzen
- Erstellen der Qualitätspolitik
- Zusammensetzung und Organisation von Qualitätszirkeln
- Ablauf eines Qualitätszirkels
- Protokolle von Qualitätszirkeln
- Themen für Handlungsleitlinien
- Kollegiale Beratung und Intervention
- Führungsrolle und GAB-Verfahren

Workshop 3: (3 Tage)

Arbeitskonzepte und Evaluation

- Arbeitskonzepte im GAB-Verfahren
- Entwickeln von Arbeitskonzepten
- Kollegiale Beratung und Intervention
- Formen der Systematischen Evaluation
- Einfache und komplexe Evaluationen/ Praxisbeispiele
- Entwicklung einer eigenen systematischen Evaluation
- Dynamiken von Veränderungsprozessen
- Aufgabe und Rolle von Führungskräften, Koordinatorinnen und Koordinatoren in Veränderungsprozessen

Workshop 4: (3 Tage)

Qualitätshandbuch, Zertifizierung und Praxisprojekte

- Aufbau und Inhalte des Qualitätshandbuchs
- Evaluation des Qualitätsmanagements
- Zertifizierungen, Siegel etc.
- Präsentation der Praxisprojekte der Teilnehmerinnen und Teilnehmer
- Zeit- und Arbeitsplan weiterentwickeln, Kontinuität in der Einrichtung sichern

Zusätzlich besteht die Möglichkeit, ein Seminar zur Moderation von Handlungsleitlinien und Qualitätszirkeln zu besuchen.

Lernziele

Sie lernen die Hauptelemente des GAB-Verfahrens zur Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung kennen und erwerben in den Workshops die Fähigkeit, diese Elemente den Bedürfnissen Ihrer Einrichtung anzupassen, Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Kolleginnen und Kollegen in den Prozess mit einzubeziehen und das Qualitätsmanagement erfolgreich in Ihrer Organisation einzuführen. Sie lernen soziale Veränderungsprozesse zu gestalten, zu planen und zu moderieren.

Persönliche Voraussetzungen für eine Teilnahme

Ideal ist es, wenn Sie in Ihrer Einrichtung verantwortlich sind für die Einführung eines Qualitätsmanagements und bereits Erfahrung damit haben, Initiativen zu realisieren. Auch als Führungskraft sind Sie im Seminar herzlich willkommen. Denn wenn Führungskräfte und zukünftige Koordinatorinnen und Koordinatoren gemeinsam am Seminar teilnehmen, gelingt die Umsetzung in der eigenen Organisation besser; die Workshops bieten dann die Möglichkeit gemeinsam die eigene Situation zu analysieren und gemeinsam nächste Schritte abzusprechen. Zudem profitieren Führungskräfte, weil sie ihr Führungsverständnis mit den Grundüberlegungen des GAB-Verfahren abgleichen können.

Sie können aber auch an der Weiterbildung teilnehmen, wenn Sie sich generell für die Einführung des GAB-Verfahrens in sozialen Einrichtungen qualifizieren und sich damit ein erweitertes Berufsfeld erschließen möchten. In diesem Fall ist es wichtig, dass Sie bereits mehrjährige Erfahrung in einer sozialen Einrichtung mitbringen.

Abschlusszertifikat

Nach dem 4. Workshop erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein Zertifikat. In ihm sind die Inhalte der gesamten Weiterbildung aufgeführt. Es bestätigt die Einarbeitung in das GAB Verfahren für Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung sowie die Weiterbildung in Planung und Gestaltung seines Umsetzungsprozesses. Voraussetzung für den Erhalt des Zertifikats ist die Teilnahme an allen Workshops und die aktive Anwendung des Verfahrens. Der aktuelle GAB-Leitfaden zur Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung ist das Arbeitsinstrument im Kurs und wird daher vorausgesetzt. Er berechtigt zur Einführung des GAB-Verfahrens in der Einrichtung.

Referenten:	Peter Rudolf, Sigrid Hepting	Ort:	Tagungsstätte Wiesenhaus (Loelandstiftung), 36093 Künzell Tel. 0661/392700 Fax: 0661/392777 www.wiesenhaus.de
Dauer:	4 Workshops á 3 Tage	Anmeldung:	Spätestens bis 04.05.2012
Termin:	1. Workshop: 12.–14. Juni 2012 2. Workshop: 24.–26. September 2012 3. Workshop: 21.–23. November 2012 4. Workshop: 13.–15. März 2013	Preis:	2.100,00 € pro Teilnehmer ¹⁾ 1.500,00 € jeder weitere Teilnehmer der Einrichtung 160,50 € Leitfaden zum GAB-Verfahren zur Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung ²⁾
	Beginn am Anreisetag ist 10:30 Uhr, Kursende am Abreisetag ist 16:00 Uhr		

Ein Einstieg in die Weiterbildung ist auch zum zweiten Workshop möglich, wenn der erste Workshop im folgenden Turnus nachgeholt wird.

Der Vollpensionspreis inkl. Tagungspauschale beträgt im Wiesenhaus € 87,- pro Tag. Die GAB übernimmt für Sie die Buchung und Zimmerreservierung, die Abrechnung erfolgt direkt mit dem Wiesenhaus.

Bitte teilen Sie dem Wiesenhaus spätestens 14 Tage vor der Anreise mit, wenn Sie Allergien oder Unverträglichkeiten haben.

¹⁾ Das Seminar ist von der MwSt. befreit

²⁾ Ermäßigte Gebühr für Teilnehmer

Gesellschaft für Ausbildungsforschung und Berufsentwicklung
GAB München
Lindwurmstr. 41/43
80337 München

FAX: 089 / 24 41 791 – 15

**Anmeldefrist:
4. Mai 2012**

Weiterbildung Qualitätskordinatorin / Qualitätskordinator nach dem GAB-Verfahren

Ich melde mich hiermit zur Teilnahme an der „Weiterbildung Qualitätskordinatorin / Qualitätskordinator nach dem GAB-Verfahren“ an, das am 12. Juni 2012 beginnt. Der Preis beträgt 2.100,- EUR für den ersten und 1.500,- EUR für jeden weiteren Teilnehmer der Einrichtung. Die Weiterbildung ist von der MwSt. befreit.

Vor- und Nachname	
Einrichtung	
Straße	
PLZ und Ort	
Telefon	Fax
Email	

Weitere Teilnehmerinnen / Teilnehmer unserer Einrichtung sind

Vor- und Nachname	Adresse	Telefon	Email

Bestellung

Exemplare	Anzahl	Preis	Preis gesamt
Für die Teilnahme an der Weiterbildung bestelle ich den Leitfaden zum GAB-Verfahren zum ermäßigten Preis von 160,50 EUR je Stück.		160,50	

Sie erhalten in den nächsten Tagen eine Bestätigung über den Eingang Ihrer Anmeldung bei uns. Sobald die Mindestteilnehmerzahl erreicht ist und die Veranstaltung stattfinden kann, senden wir Ihnen eine Kursbestätigung zusammen mit der Rechnung. Die Kursgebühr und die Rechnung für die GAB-Leitfäden werden vor Beginn der Weiterbildung fällig. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir Stornierungen nur schriftlich und vor Beginn der Veranstaltung anerkennen können. Dabei verrechnen wir ab 4 Wochen vor Beginn der Weiterbildung eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 50% des Teilnahmebetrages, ab 2 Wochen vor Beginn der Veranstaltung wird die vollständige Kursgebühr berechnet. Die Gebühr entfällt, wenn Sie uns eine/n Ersatzteilnehmer/in nennen, oder wir Ihren Platz vergeben können. Die Stornierung muss schriftlich erfolgen.

Der GAB-Leitfaden wird persönlich bei Kursbeginn ausgehändigt. Ich habe diese Bedingungen zur Kenntnis genommen und melde unsere Einrichtung hiermit verbindlich an.

Datum und Unterschrift